

Der Rat**C/52/4****Zweiundfünfzigste ordentliche Tagung
Genf, 2. November 2018****Original:** englisch
Datum: 29. August 2018**FINANZVERWALTUNGSBERICHT FÜR DIE RECHNUNGSPERIODE 2016-2017***vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Die Anlage dieses Dokuments enthält den Finanzverwaltungsbericht des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) für die Rechnungsperiode 2016-2017 gemäß den Regeln 6.6 und 6.7 der Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen der UPOV (vergleiche Dokument UPOV/INF/4/4 „Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV“) zur Billigung durch den Rat.
2. Der Finanzverwaltungsbericht ist nicht Gegenstand einer externen Buchprüfung.
3. In den Regeln 6.6 und 6.7 der Finanzordnung heißt es wie folgt:

„Regel 6.6

[...]

Regel 106.12

[...]

- b) Innerhalb von acht Monaten nach Ende jeder Rechnungsperiode überreicht der Generalsekretär dem Rat den Finanzverwaltungsbericht gemäß Regel 6.6.

Regel 6.7

Nach der jährlichen Rechnungsprüfung und Überprüfung durch den Rat werden die Jahresabschlüsse und der Bericht des Externen Revisors allen interessierten UPOV-Mitgliedern übermittelt. Alle zwei Jahre wird der Finanzverwaltungsbericht nach Ende der zweijährigen Rechnungsperiode auch an alle interessierten UPOV-Mitglieder übermittelt.“

4. Der Rat wird ersucht, den Finanzverwaltungsbericht für die Rechnungsperiode 2016-2017 zu billigen.

[Anlage folgt]

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Finanzverwaltungsbericht für die Rechnungsperiode 2016-2017

INHALT	SEITE
ZUSAMMENFASSUNG UND AUSWERTUNG DER ERGEBNISSE	2
Tabelle 1. Einnahmen, Ausgaben und Reserve- und Betriebsmittelfonds für 2016-2017.....	2
Tabelle 2. 2016-2017 veranschlagte und tatsächliche Einnahmen nach Quellen	3
Tabelle 3. Für 2016-2017 angenommener Haushaltsplan und Ausgaben nach Ausgabeposten	4
Tabelle 4. Für 2016-2017 angenommener Haushaltsplan und Ausgaben nach Unterprogrammen	5
Tabelle 5. Einzelheiten der Ausgaben 2016-2017 nach Unterprogrammen	6
Tabelle 6. 2016-2017 veranschlagte und tatsächliche Posten	7
Tabelle 7. Entwicklung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum 2008-2017.....	7
ANLAGEN	8
JAHRESABSCHLUSS	9
Darstellung I Darstellung der Finanzlage	10
Darstellung II Darstellung der Erfolgsrechnung.....	11
Darstellung III Darstellung der Entwicklungen des Nettovermögens	12
Darstellung IV Kapitalflussrechnung	13
Darstellung V Darstellung der Gegenüberstellung von budgetierten und tatsächlichen Beträgen.....	14
Analyse der Finanz- und Vermögenslage	15
Analyse der Erfolgsrechnung.....	19
BETRIEBSMITTELFONDS UND BEITRÄGE	20
Betriebsmittelfonds zum 31. Dezember 2017	20
Beiträge von Verbandsmitgliedern	21
Im Voraus entrichtete Beiträge	23
Höhe der fälligen Beiträge und Betriebsmittel zum 31. Dezember 2017	24
AUSSERETATMÄSSIGE MITTEL (TREUHANDGELDER)	26

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSWERTUNG DER ERGEBNISSE

Tabelle 1 unten zeigt das Gesamthaushaltsergebnis für die UPOV in der Rechnungsperiode 2016-2017 sowie auch den Reserve- und den Betriebsmittelfonds zum Ende 2017. Die Haushaltseinnahmen (vor IPSAS-Anpassungen) beliefen sich insgesamt auf 6,85 Millionen Schweizer Franken und die Gesamthaushaltsausgaben betragen 6,83 Millionen Schweizer Franken, woraus sich ein Haushaltsüberschuß von 26,162 Schweizer Franken für die Rechnungsperiode 2016-2017 ergibt.

Ende 2017 beliefen sich der Reserve- und der Betriebsmittelfonds insgesamt auf 630 Tausend Schweizer Franken, was 970 Tausend Schweizer Franken im Reservefonds, 14 Tausend Schweizer Franken im Sonderprojektfonds und 547 Tausend Schweizer Franken im Betriebsmittelfonds sowie versicherungsmathematische Verluste durch das Nettovermögen von 901 Schweizer Franken umfaßt.

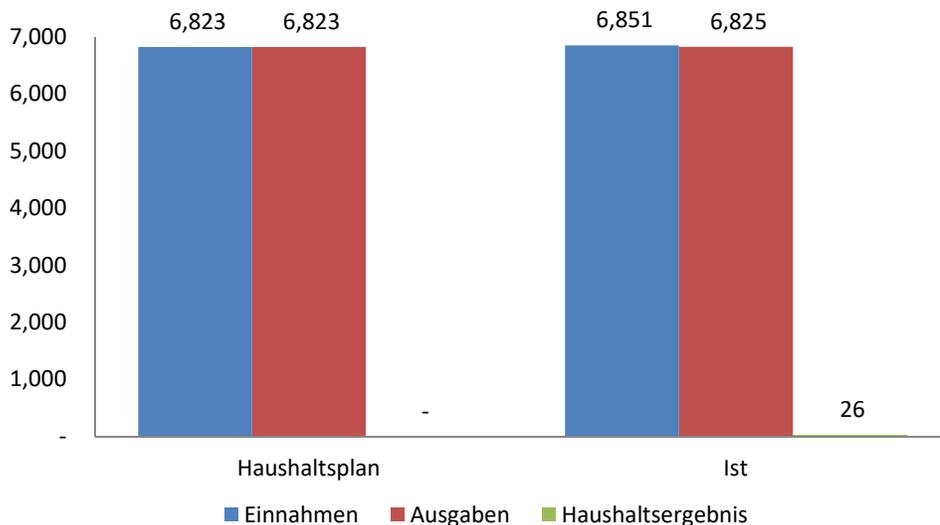
Tabelle 1. Einnahmen, Ausgaben und Reserve- und Betriebsmittelfonds für 2016-2017
(in Tausend Schweizer Franken)

	2016/17 Haushaltsplan	2016/17 Ist	Differenz	
			Betrag	Prozent
1 Einnahmen	6.823	6.851	28	0,4%
2 Ausgaben	6.823	6.825	2	0,0%
3 Haushaltsergebnis	-	26	26	n/a

Reserve- und Betriebsmittelfonds:

4 Reservefonds	970
5 Sonderprojektfonds	14
6 Betriebsmittelfonds	547
7 Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) durch Nettovermögen	-901
8 Gesamtbetrag der Fonds zum Ende der Periode (4+5+6+7)	630

* Im Jahr 2015 wurden 183.824 Schweizer Franken, die dem Betrag des Reservefonds, der 15 Prozent der Gesamteinnahmen für die Rechnungsperiode 2012-2013 überstieg, entsprechen, an einen Fonds für Sonderprojekte überwiesen. Von diesem Betrag wurden 114.151 Schweizer Franken und 55.716 Schweizer Franken im Jahr 2015 bzw. im Jahr 2016 ausgegeben, womit zum 31. Dezember 2017 ein Saldo von 13.957 Schweizer Franken verblieb.

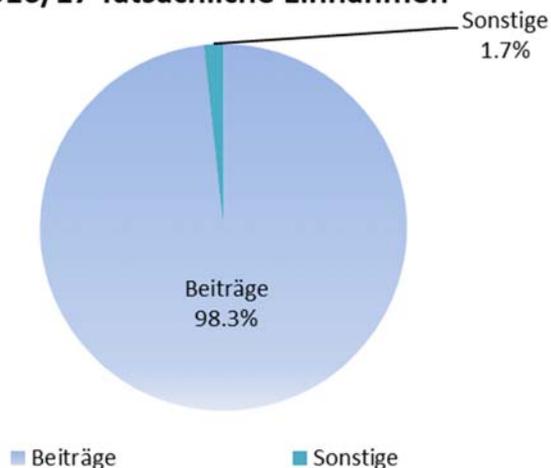


Das tatsächliche Haushaltseinkommen belief sich in der Rechnungsperiode 2016-2017 auf 6,85 Millionen Schweizer Franken und lag damit um 28.000 Schweizer Franken über dem veranschlagten Ziel (Tabelle 2 unten). Die Einnahmen aus Beiträgen sind auch weiterhin die größte Einzeleinnahmequelle und entsprechen in Einklang mit dem angenommenen Programm und Haushaltsplan 2016-2017 98 % der Gesamteinnahmen. In der Rechnungsperiode 2016-2017 waren die tatsächlichen Beiträge etwas höher als veranschlagt, was durch zwei zusätzliche 0,2 Beitragseinheiten bedingt ist. In der Rechnungsperiode 2016-2017 wurden keine Einnahmen aus Veröffentlichungen erzielt, da alle Veröffentlichungen kostenfrei verfügbar sind. Es wurden aufgrund der Änderung der Zinspolitik der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) keine Zinsen auf bei der EFV deponierte Mittel erzielt. Sonstige Einnahmen beliefen sich auf 117.000 Schweizer Franken und lagen damit um 29.000 Schweizer Franken über dem veranschlagten Betrag. Sonstige Einnahmen umfaßten Einnahmen aus administrativen Unterstützungskosten im Rahmen der außeretatsmäßigen Fonds, d.h. Treuhandgelder (FIT), Einnahmen durch die Teilnahmegebühren am UPOV-Fernlehrgang und Buchhaltungsberichtigungen für frühere Jahre. Höhere als veranschlagte Beitragseinnahmen (6.731.924 Schweizer Franken statt 6.710.000 Schweizer Franken), höhere Einnahmen aus Verwaltungsgebühren für Treuhandgelder (75.361 Schweizer Franken statt 57.000 Schweizer Franken) und eine Gutschrift für eine zu hohe Kostenabrechnung für Fremdpersonal im Jahr 2016 (10.773 Schweizer Franken) glichen die geringeren als im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen aus den Gebühren für das elektronische Antragsformular (1.841 Schweizer Franken statt 25.000 Schweizer Franken) aus.

Tabelle 2. 2016-2017 veranschlagte und tatsächliche Einnahmen nach Quellen
(in Tausend Schweizer Franken)

	2016-2017 veranschlagte Einnahmen	2016-2017 Ist Einnahmen	Differenz	
			Betrag	Prozent
Beiträge	6.710	6.732	22	0,3%
Gebühren für UPOV PRISMA	25	2	-23	-92,6%
Veröffentlichungen	-	-	-	0,0%
Zinsen	-	-	-	0,0%
Sonstige	88	117	29	32,9%
EINNAHMEN INSGESAMT	6.823	6.851	28	0,4%

2016/17 Tatsächliche Einnahmen



Die tatsächlichen Ausgaben 2016-2017 gegenüber dem angenommenen Programm und Haushaltsplan 2016-2017 sind in Tabelle 3 nach Kostenkategorien und in Tabelle 4 nach Unterprogrammen dargelegt.

Tabelle 3. Für 2016-2017 angenommener Haushaltsplan und Ausgaben nach Ausgabeposten
(in Tausend Schweizer Franken)

	2016-2017 Haushaltsplan	2016-2017 Ist	Differenz	
			Betrag	Prozent
A. Personalkosten				
Posten	4.054	3.828	-226	-5,6%
Befristete Stellen	299	418	119	39,7%
Personalkosten insgesamt	4.353	4.245	-108	-2,5%
B. Nichtpersonalkosten				
Praktikanten				
<i>Zwischensumme Praktikanten</i>	38	12	-26	-67,5%
Reisen				
Dienstreisen von Mitarbeitern	400	447	47	11,8%
Reisen Dritter	50	44	-6	-11,7%
<i>Zwischensumme Reisen</i>	450	491	41	9,2%
Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen				
Konferenzen	200	184	-16	-8,0%
Veröffentlichungen	10	-	-10	-100,0%
Einzelvertraglich vereinbarte Dienstleistungen	70	25	-45	-64,0%
Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen	412	626	214	51,8%
<i>Zwischensummevertraglich vereinbarte Dienstleistungen</i>	692	835	143	20,6%
Betriebsaufwand				
<i>Zwischensumme Betriebsaufwand</i>	1.270	1.239	-31	-2,4%
Gerät und Bürobedarf				
Mobilier und Gerät	10	-	-10	-100,0%
Bürobedarf und Material	10	2	-8	-81,9%
<i>Zwischensumme Gerät und Bürobedarf</i>	20	2	-18	-90,9%
Nichtpersonalkosten insgesamt	2.470	2.579	109	4,4%
INSGESAMT	6.823	6.825	2	0,0%

* Alle numerischen Abweichungen zwischen dieser Tabelle und folgenden Tabellen aus dem Jahresabschluß sind durch Auf- oder Abrunden bedingt.

Tabelle 4. Für 2016-2017 angenommener Haushaltsplan und Ausgaben nach Unterprogrammen
(in Tausend Schweizer Franken)

	2016/17 Haushaltsplan	2016/17 Ist	Differenz	
			Betrag	Prozent
UV.1 Allgemeine Sortenschutzpolitik	687	636	-51	-7,4%
UV.2 Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems	4.223	4.472	249	5,9%
UV.3 Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems	1.477	1.319	-158	-10,7%
UV.4 Externe Beziehungen	436	397	-39	-8,9%
INSGESAMT	6.823	6.825	2	0,0%

Personalkosten

Die Personalkosten beliefen sich (vor IPSAS-Anpassungen) 2016-2017 auf 4,25 Millionen Schweizer Franken, 107.826 Schweizer Franken weniger als im angenommenen Programm und Haushaltsplan 2016-2017 veranschlagt. Diese Verringerung ist auf geringere Ausgaben in der Kategorie ‚Posten‘ zurückzuführen, die zum Teil wiederum durch höhere Ausgaben in der Kategorie ‚befristete Mitarbeiter‘ kompensiert wurde. Die Ausgaben für Posten waren geringer als erwartet, weil ein Posten im höheren Dienst 2017 von einer Person mit einem zeitlich befristeten Arbeitsvertrag übernommen wurde und ein Mitarbeiter auf Teilzeitbasis arbeitete.

Nichtpersonalkosten

Die Nichtpersonalkosten beliefen sich (vor IPSAS-Anpassungen) insgesamt auf 2,58 Millionen Schweizer Franken und lagen damit 2016-2017 um 109.371 Schweizer Franken bzw. vier Prozent über dem veranschlagten Ziel. Erklärungen nach Kostenkategorien sind unten aufgeführt.

Praktikanten

In der Rechnungsperiode 2016-2017 lagen die Ausgaben für Praktika über 12.343 Schweizer Franken deutlich unter dem veranschlagten Betrag (38.000 Schweizer Franken). Die Einsparungen wurden zur Finanzierung zusätzlicher Arbeitszeit von Fremdpersonal verwendet.

Reisen

Die Ausgaben für Reisen beliefen sich insgesamt auf 491.226 Schweizer Franken und lagen damit um 41.226 Schweizer Franken über dem Haushaltsplan. Diese höheren Ausgaben waren hauptsächlich mit den höheren als veranschlagten Einnahmen aus Treuhandgeldern verbunden, die zu zusätzlichen Tätigkeiten führten, die Reisen von UPOV-Mitarbeitern erforderten.

Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen

Die Ausgaben für vertraglich vereinbarte Dienstleistungen beliefen sich insgesamt auf 834.714 Schweizer Franken, also lagen 142.714 Schweizer Franken über dem veranschlagten Betrag, was das Nettoergebnis von höher als veranschlagten Ausgaben für andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen darstellt, die durch geringere Ausgaben für andere Ausgabenposten ausgeglichen wurden. Die höheren Ausgaben für andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen waren hauptsächlich bedingt durch: i) zusätzliche Ausgaben im Zusammenhang mit Kosten für Fremdpersonal für den Mitarbeiter im Allgemeinen Dienst, der Teilzeit arbeitete, und für zusätzliche Verwaltungsarbeit im Zusammenhang mit neuen Reiseverwaltungsverfahren, ii) Kosten im Zusammenhang mit einer Videoproduktion und iii) Mitarbeiterschulung. Die IT-Entwicklungskosten für das EAF und für die TG-Mustervorlage waren weitgehend wie erwartet. Einzelne vertraglich vereinbarte Leistungen beliefen sich auf 25.193 Schweizer Franken, was deutlich niedriger als erwartet war (70.000 Schweizer Franken), vor allem weil die administrative Arbeit für Fernlehrgänge nicht ausgelagert wurde.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand von 1,24 Millionen Schweizer Franken lag aufgrund der Eindämmung der Kosten der von der WIPO an die UPOV erbrachten Dienstleistungen etwas unter dem veranschlagten Betrag.

Gerät und Bürobedarf

Die Ausgaben für Gerät und Bürobedarf beliefen sich auf 1.814 Schweizer Franken und lagen somit um 18.186 Schweizer Franken unter dem veranschlagten Betrag.

Die Aufschlüsselung der Ausgaben 2016-2017 nach Unterprogrammen und Kostenkategorien ist unten in Tabelle 5 dargestellt.

Tabelle 5. Einzelheiten der Ausgaben 2016-2017 nach Unterprogrammen
(in Tausend Schweizer Franken)

	Unterprogramme				Insgesamt
	UV.1	UV.2	UV.3	UV.4	
A. Personalkosten					
Posten	574	1.914	1.072	268	3.828
Befristete Stellen	-	418	-	-	418
Personalkosten insgesamt	574	2.331	1.072	268	4.245
B. Nichtpersonalkosten					
Praktikanten					
<i>Zwischensumme Praktikanten</i>	-	12	-	-	12
Reisen					
Dienstreisen von Mitarbeitern	-	133	194	120	447
Reisen Dritter	-	1	44	-	44
<i>Zwischensumme Reisen</i>	-	134	237	120	491
Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen					
Konferenzen	62	113	1	8	184
Veröffentlichungen	-	-	-	-	-
Einzelnen vertraglich vereinbarte Dienstleistungen	-	16	9	-	25
Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen	-	625	-	1	626
<i>Zwischensumme vertragl. vereinb. Dienstl.</i>	62	754	10	8	835
Betriebsaufwand					
<i>Zwischensumme Betriebsaufwand</i>	-	1.239	-	-	1.239
Gerät und Bürobedarf					
Möbiliar und Gerät	-	-	-	-	-
Bürobedarf und Material	-	1	-	1	2
<i>Zwischensumme Gerät und Bürobedarf</i>	-	1	-	1	2
Nichtpersonalkosten insgesamt	62	2.141	248	129	2.579
INSGESAMT	636	4.472	1.319	397	6.825

* Alle numerischen Abweichungen zwischen dieser Tabelle und folgenden Tabellen aus dem Jahresabschluß sind durch Auf- oder Abrunden bedingt.

Tabelle 6 liefert eine Zusammenfassung der Anzahl Posten nach Kategorie.

Tabelle 6. 2016-2017 veranschlagte und tatsächliche Posten

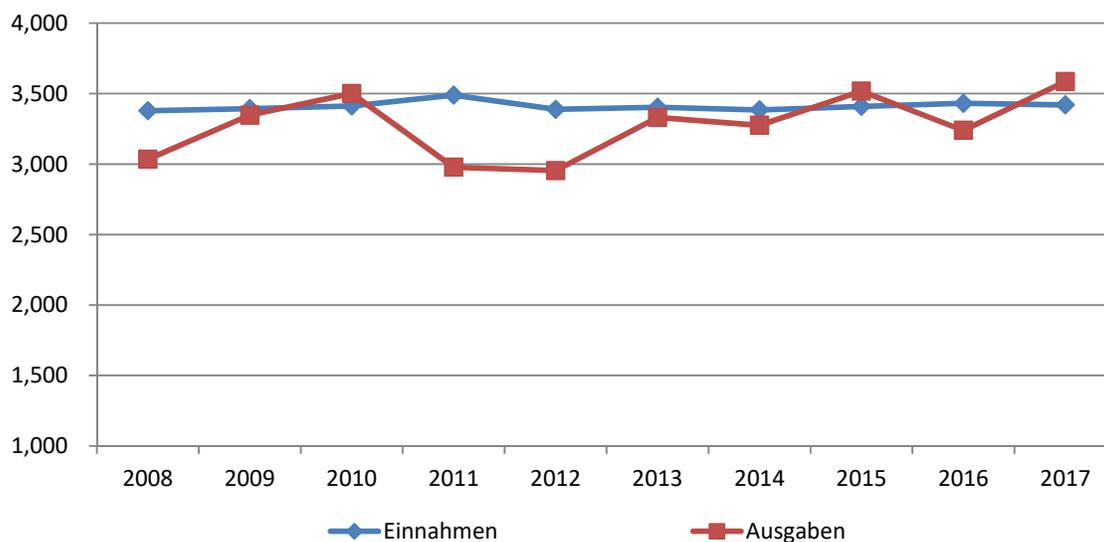
Postenkategorie	2016-2017 Veranschlagte Posten	2016-2017 Tatsächliche Posten	Differenz
Direktoren	3	3	-
Höherer Dienst	4	3	-1
Allgemeiner Dienst	4	5	1
INSGESAMT	11	11	-

Wie aus Tabelle 6 unten hervorgeht, gab es in der Rechnungsperiode keine Änderung im Hinblick auf die Gesamtzahl der Posten. Im Programm und Haushaltsplan für die Rechnungsperiode 2016-2017 sind drei Posten in der Kategorie 'Direktorendienst', vier Posten in der Kategorie 'Höherer Dienst' und vier Posten in der Kategorie 'Allgemeiner Dienst' vorgesehen. Die tatsächliche Anzahl der Posten war allerdings drei in der Kategorie 'Direktorendienst', drei in der Kategorie 'Höherer Dienst' und fünf in der Kategorie 'Allgemeiner Dienst'. Die höhere Anzahl Posten in der Kategorie 'Allgemeiner Dienst' ergab sich dadurch, daß die Neuklassifizierung eines Postens von Allgemeiner Dienst zu Höherer Dienst während der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen wurde. Der Posten des Generalsekretärs ist in dieser Anzahl Posten enthalten, jedoch ohne Kosten, da der derzeitige Generaldirektor der WIPO ein Gehalt oder Zulagen für seine Funktion als Generalsekretär der UPOV abgelehnt hat.

Die Gesamtentwicklung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben (vor IPSAS-Anpassungen) ist in Tabelle 7 unten für den Zeitraum 2008 bis 2017 aufgezeigt.

Tabelle 7. Entwicklung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum 2008-2017
(in Tausend Schweizer Franken)

	Ist									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einnahmen	3.378	3.393	3.412	3.489	3.388	3.403	3.384	3.409	3.431	3.420
Ausgaben	3.034	3.347	3.501	2.978	2.954	3.331	3.275	3.517	3.239	3.586
Haushaltsergebnis	344	46	-89	511	434	72	109	-109	192	-166



ANLAGEN

Die Befugnisse, Verantwortlichkeiten und Leitgrundsätze für Anlagen sind in der Finanzordnung und ihren Durchführungsbestimmungen der UPOV festgelegt.

Während der Finanzperiode 2016-2017 hielt die UPOV ihre Anlagen auch weiterhin in Anlagekonten bei der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV). Trotz eines schwierigen Anlageumfelds für Schweizer Franken aufgrund des expansiven geldpolitischen Kurses (Zinssätze unter Null), den die Schweizerische Nationalbank im Januar 2015 eingeführt hat, blieb der Ertrag aus Anlagen der UPOV bei Null und lag damit in den Jahren 2016 und 2017 um 75 bzw. 73 Basispunkte über dem dreimonatigen Libor-Benchmarkwert für Schweizer Franken.

Am 14. Dezember 2017 zog die UPOV alle ihre Anlagegelder vor dem Ablauf der Einlagevereinbarung mit der EFV ab. Der Zahlungsmittelbestand liegt auf Konten bei der Credit Suisse Bank und ist derzeit vor negativen Zinssätzen geschützt.

Aus untenstehender Tabelle gehen die bei der EFV in der Finanzperiode 2016-2017 gehaltenen Anlagen im Detail hervor.

Anlagen der UPOV 2016 und 2017				
<u>Betrag CHF</u>	<u>Anlagezeitraum</u>	<u>Bank</u>	<u>Zinssatz %</u>	<u>Benchmark</u>
3.961.605,70	1. Januar - 31. Dezember 2016	AFF	0,00	-0,75
3.961.605,70	1. Januar - 31. Dezember 2017	AFF	0,00	-0,73

JAHRESABSCHLUSS

Für jedes der beiden Jahre der Rechnungsperiode 2016-2017 wurde der Jahresabschluß der UPOV nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS) erstellt.

Periodengerechte Rechnungsführung gemäß IPSAS

Nach den IPSAS wird der Jahresabschluß unter Anwendung der vollständig periodengerechten Rechnungsführung erstellt. Periodenrechnung bedeutet, dass die Transaktionen und Geschäftsvorfälle zu dem Zeitpunkt erfaßt werden, zu dem sie auftreten. Sie werden entsprechend in der Buchhaltung erfaßt und im Jahresabschluß für die Finanzperiode, auf die sie sich beziehen, ausgewiesen, und nicht erst, wenn Barmittel oder deren Gegenwert eingenommen oder ausgezahlt werden.

Die IPSAS schreiben vor, daß Einnahmen sowohl aus Beiträgen als auch aus außeretatmäßigen Mitteln (Treuhandgelder) zu dem Zeitpunkt erfaßt werden, zu dem UPOV Anspruch auf den Erhalt des Beitrags hat. Werden der UPOV Beiträge geschuldet, so werden die Forderungen ausgewiesen. Vereinbarungen über außeretatmäßige Mittel werden zunächst geprüft, um festzustellen, ob die UPOV Leistungsbedingungen erfüllen muß, und sollten solche Bedingungen vorliegen, wird die Einnahme erst verbucht, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

Der Wert künftiger Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten (darunter kumulierter Jahresurlaub, Beihilfen für die Rückübersiedlung und Krankenversicherung nach dem Ausscheiden aus dem Dienst (ASHI)), die die UPOV-Bediensteten bereits verdient, aber noch nicht erhalten haben, wird zum Zwecke der vollständigen Erfassung der Personalkosten periodengerecht verbucht.

Das UPOV-Programm und der Haushaltsplan werden auf der Basis einer modifizierten Periodenrechnung erstellt, was von der vollständig periodengerechten Rechnungslegung, nach der der Jahresabschluß erstellt wird, abweicht. Weitere Unterschiede zwischen den Haushaltsergebnissen und dem Ergebnis nach dem Jahresabschluß sind auf die Aufnahme von Treuhandgeldern und des Sonderprojektfonds, die nicht im Programm und Haushaltsplan der UPOV enthalten sind, zurückzuführen. Eine Gegenüberstellung von Haushaltsplan und wichtigsten Zahlen des Jahresabschlusses wird in Einklang mit den Anforderungen der IPSAS im Jahresabschluß der UPOV vorgelegt.

Darstellung von Finanzinformationen gemäß den IPSAS

Da nach den IPSAS jährliche Abschlüsse erstellt werden müssen, werden die Jahresabschlüsse der UPOV getrennt für jedes Kalenderjahr der Rechnungsperiode erstellt. Die Jahresabschlüsse werden getrennt vom Finanzverwaltungsbericht dargelegt und für eine Einsichtnahme in die vollständigen, nach den IPSAS-Anforderungen aufbereiteten Finanzinformation der UPOV sollte auf die Jahresabschlüsse der UPOV verwiesen werden.

Gemäß den IPSAS enthalten die Jahresabschlüsse folgende Elemente:

- Darstellung I - Darstellung der Finanzlage
- Darstellung II - Darstellung der Erfolgsrechnung
- Darstellung III - Darstellung der Entwicklung des Nettovermögens
- Darstellung IV - Darstellung der Kapitalflußrechnung
- Darstellung V - Darstellung der Gegenüberstellung von budgetierten und tatsächlichen Beträgen
- Anmerkungen zum Jahresabschluß

Im Finanzverwaltungsbericht werden die Darstellungen I - V für die Rechnungsperiode 2016-2017 dargelegt. Finanzinformationen werden bereitgestellt, um ein Verständnis der Unterschiede zwischen dem Ergebnis der UPOV auf einer Haushaltsgrundlage und dem Ergebnis gemäß dem IPSAS-Jahresabschluß zu vermitteln. Andere Auszüge aus dem Jahresabschluß liefern weitere Einzelheiten über Vermögen und Verbindlichkeiten der UPOV.

Bestimmte Salden aus den Jahren 2016 und 2015 sind nach der Umsetzung von *IPSAS 39 Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten* im Laufe des Jahres 2017 als angepaßt angegeben. Im Rahmen von IPSAS 39 wurden bisher nicht erfaßte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste für ASHI direkt dem Nettovermögen zugerechnet. Kumulierter Jahresurlaub für befristete, fortgeführte und unbefristete Posten wurde von kurzfristigen zu anderen langfristigen personalbezogenen Leistungen neu klassifiziert, was eine Neubewertung dieser Verbindlichkeiten durch einen unabhängigen Versicherungsmathematiker unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens erforderte. Die Auswirkungen dieser Änderung im Rechnungslegungsverfahren wurden rückwirkend anerkannt, was eine Anpassung der zuvor vorgelegten Zahlen für 2016 und 2015 erforderte.

DARSTELLUNG I

DARSTELLUNG DER FINANZLAGE

zum 31. Dezember 2017
(in Schweizer Franken)

	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016 (angepasst)	31. Dezember 2015 (angepasst)
AKTIVA			
Umlaufvermögen			
Zahlungsmittel und -äquivalente	4.115.186	5.275.496	4.503.112
Forderungen (Transaktionen ohne Gegenleistung)	68.866	111.232	195.399
Forderungen (Transaktionen mit Gegenleistung)	17.330	19.085	-
	<u>4.201.382</u>	<u>5.405.813</u>	<u>4.698.511</u>
Langfristige Aktiva			
Betriebsaustattung	-	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
AKTIVA INSGESAMT	<u>4.201.382</u>	<u>5.405.813</u>	<u>4.698.511</u>
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kreditorenforderungen	1.209	1.000	-
Leistungen gegenüber Bediensteten	200.760	230.148	167.163
Im voraus entrichtete Beiträge	387.594	617.514	462.744
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	726.044	1.561.929	1.213.425
	<u>1.315.607</u>	<u>2.410.591</u>	<u>1.843.332</u>
Langfristige Verbindlichkeiten			
Leistungen gegenüber Bediensteten	2.255.945	2.249.447	1.639.726
	<u>2.255.945</u>	<u>2.249.447</u>	<u>1.639.726</u>
PASSIVA INSGESAMT	<u>3.571.552</u>	<u>4.660.038</u>	<u>3.483.058</u>
Reservefonds	970.470	1.260.833	1.111.541
Sonderprojektfonds	13.957	13.957	69.673
Gewinne/(Verluste) durch Nettovermögen	-901.276	-1.075.694	-509.106
Betriebsmittelfonds	546.679	546.679	543.345
NETTOVERMÖGEN	<u>629.830</u>	<u>745.775</u>	<u>1.215.453</u>

DARSTELLUNG II

DARSTELLUNG DER ERFOLGSRECHNUNG

für die am 31. Dezember 2017 abgelaufene Rechnungsperiode
(in Schweizer Franken)

	2017	2016 (angepasst)	INSGESAMT 2016-2017
EINNAHMEN			
Beiträge	3.365.962	3.365.962	6.731.924
Außeretatmäßige Mittel (Treuhandgelder)	257.524	357.839	615.363
Gebühren für UPOV PRISMA	1.841	-	1.841
Anlageerlöse	-	-	-
Andere/verschiedene Einnahmen	19.091	22.519	41.610
EINNAHMEN INSGESAMT	3.644.418	3.746.320	7.390.738
AUSGABEN			
Personalaufwand	2.262.006	2.150.429	4.412.435
Praktika	12.343	-	12.343
Reisen und Stipendien	467.811	405.862	873.673
Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen	572.422	475.044	1.047.466
Betriebsaufwand	619.227	620.567	1.239.794
Bürobedarf und Material	972	842	1.814
AUSGABEN INSGESAMT	3.934.781	3.652.744	7.587.525
ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT) DES RECHNUNGSJAHRES	-290.363	93.576	-196.787

DARSTELLUNG III

DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

für die am 31. Dezember 2017 abgelaufene Rechnungsperiode
(in Schweizer Franken)

	Reservefonds	Sonderprojekt- fonds	Versicherungs- mathematische Gewinne/(Verluste) durch Nettovermögen	Betriebs- mittelfonds	Nettovermögen insgesamt
Nettovermögen zum 31. Dezember 2015 (angepasst)	1.111.541	69.673	-509.106	543.345	1.215.453
Gewinne/(Verluste)	-	-	-566.588	-	-566.588
Betriebsmittelfonds und Beiträge	-	-	-	3.334	3.334
Direkt im Nettovermögen erfaßte Posten insgesamt im Jahr 2016	-	-	-566.588	3.334	-563.254
Überschuß für das Jahr 2016	149.292	-55.716	-	-	93.576
Nettovermögen zum 31. Dezember 2016 (angepasst)	1.260.833	13.957	-1.075.694	546.679	745.775
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste)	-	-	174.418	-	174.418
Direkt im Nettovermögen erfaßte Posten insgesamt im Jahr 2017	-	-	174.418	-	174.418
Defizit für das Jahr 2017	-290.363	-	-	-	-290.363
Nettovermögen zum 31. Dezember 2017	970.470	13.957	-901.276	546.679	629.830

DARSTELLUNG IV
KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die am 31. Dezember 2017 abgelaufene Rechnungsperiode
(in Schweizer Franken)

	2017	2016 (angepasst)	Insgesamt 2016-2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Überschuß/(Defizit) für das Jahr	-290.363	93.576	-196.787
Überschuß (Defizit) von Personalleistungen	151.528	106.118	257.646
(Überschuß) Defizit von Forderungen	44.121	65.082	109.203
Überschuß (Defizit) von im voraus erhaltenen Beiträgen	-229.920	154.770	-75.150
Überschuß (Defizit) anderer Verbindlichkeiten	-835.676	349.504	-486.172
Nettocashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1.160.310	769.050	-391.260
Cashflow aus Anlagetätigkeit			
Zugang von Betriebsausstattung	-	-	-
Abgang von Betriebsausstattung	-	-	-
Nettocashflow aus Anlagetätigkeit	-	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
Beiträge zum Betriebsmittelfonds	-	3.334	3.334
Nettocashflow aus Finanzierungstätigkeit	-	3.334	3.334
Nettoanstieg/-rückgang von Zahlungsmitteln und -äquivalenten	-1.160.310	772.384	-387.926
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn des Jahres	5.275.496	4.503.112	4.503.112
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende des Jahres	4.115.186	5.275.496	4.115.186

DARSTELLUNG V

DARSTELLUNG DER GEGENÜBERSTELLUNG VON BUDGETIERTEN UND TATSÄCHLICHEN BETRÄGEN

für die am 31. Dezember 2017 abgelaufene Rechnungsperiode
(in Tausend Schweizer Franken)

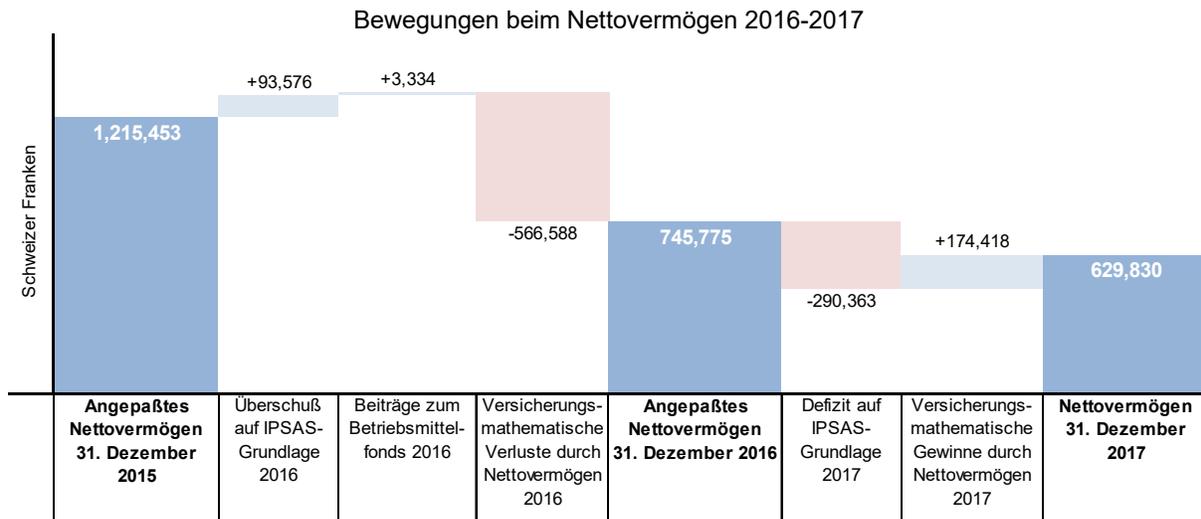
	Ursprünglicher Haushaltsplan 2016-2017 (1)	Endgültiger Haushaltsplan 2016-2017 (1)	Ist-Beträge auf Vergleichsbasis 2016-2017	Differenz 2016-2017 (2)
Einnahmen				
Beiträge	6.710	6.710	6.732	22
Gebühren für UPOV PRISMA	25	25	2	-23
Veröffentlichungen	-	-	-	-
Zinsen	-	-	-	-
Sonstige	88	88	117	29
Gesamteinnahmen	6.823	6.823	6.851	28
Ausgaben				
Personalaufwand	4.353	4.353	4.245	-108
Praktika	38	38	12	-26
Reisen und Stipendien	450	450	492	42
Vertragl. vereinb. Dienstleistungen	692	692	835	143
Betriebsaufwand	1.270	1.270	1.239	-31
Bürobedarf und Material	10	10	2	-8
Mobilien und Betriebsausstattung	10	10	-	-10
Ausgaben insgesamt	6.823	6.823	6.825	2
Ergebnis	-	-	26	26
Treuhandgelder (vor IPSAS-Anpassungen)			59	
Aus Sonderprojektfonds finanzierte Ausgaben			-56	
IPSAS-Anpassungen am ordentlichen Programm und Haushaltsplan			-167	
IPSAS-Anpassungen an Treuhandgeldern			-59	
Angepaßtes Nettodefizit nach IPSAS (Darstellung II)			-197	

- 1) zeigt den angenommenen Programm und Haushaltsplan 2016-2017;
2) zeigt die Differenz zwischen dem endgültigen (angepaßten) Haushaltsplan und den tatsächlichen Ausgaben auf einer vergleichbaren Basis (vor IPSAS-Anpassungen).

ANALYSE DER FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

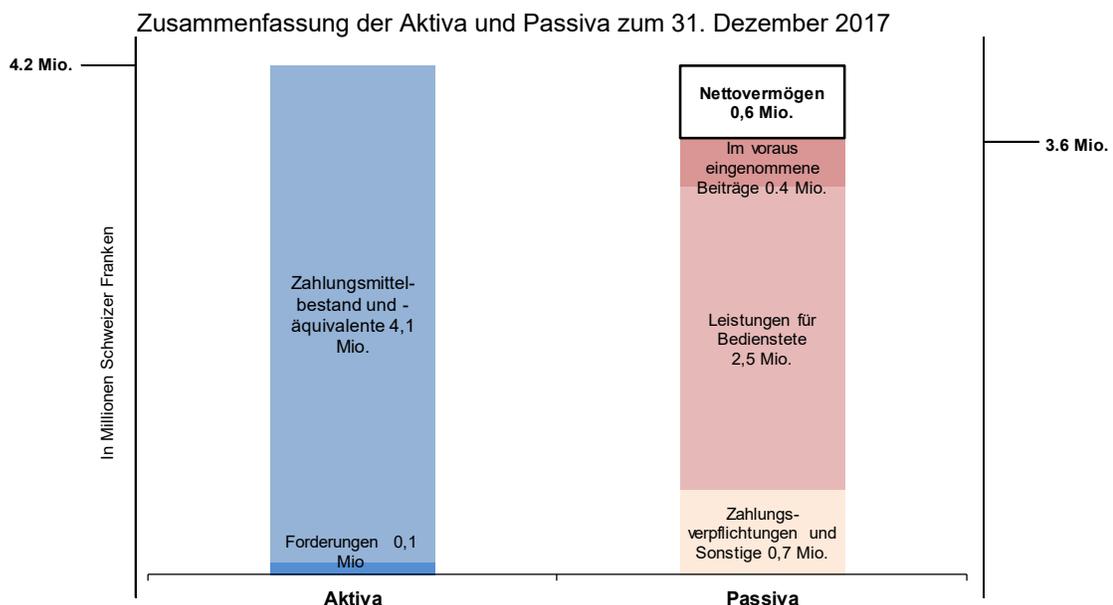
Bewegungen im Nettovermögen

Zum 31. Dezember 2017 verfügt die UPOV auf IPSAS-Grundlage über ein Nettovermögen von 629.830 Schweizer Franken. Seit der Einführung von IPSAS-39 im Jahr 2017, die die Erfassung von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten verlangen, wurde das Nettovermögen von 2015 und 2016 angepaßt. Das angepaßte Gesamtvermögen beträgt für 2015 1.215.453 Schweizer Franken, im Vergleich zu der Summe von 1.663.834 Schweizer Franken, die im Finanzverwaltungsbericht für die Rechnungsperiode 2014-2015 angegeben sind. Zwischen 2015 und 2016 verringerte sich das Nettovermögen aufgrund der Auswirkungen der versicherungsmathematischen Verluste aus der Bewertung der ASHI um 469.678 Schweizer Franken. Im Jahr 2017 sank das Nettovermögen wieder um 115.945 Schweizer Franken als Folge des Jahresdefizits von 290.363 Schweizer Franken, das teilweise durch versicherungsmathematische Gewinne aus der Bewertung der ASHI ausgeglichen wurde. In untenstehender Tabelle ist der Rückgang des Nettovermögens in der Rechnungsperiode 2016-2017 zusammengefaßt:



Zusammenfassung der Aktiva und Passiva

Untenstehende Graphik gibt einen Überblick über die Finanzlage der UPOV zum 31. Dezember 2017:



Zum 31. Dezember 2017 verfügt die UPOV über einen Zahlungsmittelbestand von 4.115.186 Schweizer Franken, was 97,9 Prozent des Gesamtvermögens entspricht. Dieser Bestand beinhaltet auch Beträge, die gemäß IPSAS als gebunden eingestuft werden sowie strategische Barmittel, die Fonds darstellen, die der künftigen Finanzierung der ASHI-Verbindlichkeiten der UPOV zugewiesen sind. Die restlichen Vermögenswerte sind Kreditorenforderungen über insgesamt 86.196 Schweizer Franken.

Die größte Verbindlichkeit der UPOV sind die Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten über 2.456.705 Schweizer Franken, die in erster Linie Verbindlichkeiten für die Krankenversicherung nach Beendigung des Dienstverhältnisses über 2.209.461 Schweizer Franken umfassen. Im voraus eingegangene Beträge über 387.594 Schweizer Franken betreffen im voraus entrichtete Beiträge (260.063 Schweizer Franken) und abgegrenzte Einnahmen aus außeretatmäßigen Mitteln (127.531 Schweizer Franken). Kostenverpflichtungen und andere Verbindlichkeiten (727.253 Schweizer Franken) stellen fast vollständig den Betrag dar, der an die Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) zu entrichten ist.

Zahlungsmittelbestand

Zahlungsmittelbestand	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
	<i>(Schweizer Franken)</i>		
Nicht abgegrenzte Zahlungsmittel insgesamt	2.750.945	3.823.609	3.806.865
Abgegrenzte Zahlungsmittel insgesamt	655.065	774.008	696.247
Strategische Zahlungsmittel insgesamt	709.176	677.879	-
Barmittel und deren Gegenwert insgesamt	4.115.186	5.275.496	4.503.112

Der Gesamtsaldo der Zahlungsmittelbestände ist in der Rechnungsperiode zwischen dem 31. Dezember 2015 und dem 31. Dezember 2017 um 8,6 Prozent gesunken. Zum Zwecke der IPSAS-gerechten Darstellung ist der Zahlungsmittelbestand unterteilt in nicht gebundene, gebundene und strategische Mittel. Zahlungsmittelbestände, die den Betriebsmittelfonds oder außeretatmäßige Mittel (Treuhandgelder) betreffen, sind als gebunden zu betrachten. Auf seiner dreiunddreißigsten außerordentlichen Tagung am 17. März 2016 entschied der Rat der UPOV, die der künftigen Finanzierung der ASHI-Verbindlichkeiten der UPOV zugewiesenen Mittel auf einem gesonderten Bankkonto zu halten, und diese Mittel sind als strategische Barmittel klassifiziert.

Kreditorenforderungen

Kreditorenforderungen	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
	<i>(Schweizer Franken)</i>		
Beiträge	68.866	106.006	46.444
Außeretatmäßige Mittel (Treuhandgelder)	-	3.559	148.955
Betriebsmittelfonds	-	1.667	-
Forderungen (Transaktionen ohne Gegenleistung)	68.866	111.232	195.399
Vorauszahlungen für Studienbeihilfen	17.330	19.085	-
Forderungen (Transaktionen mit Gegenleistung)	17.330	19.085	-
Forderungen insgesamt	86.196	130.317	195.399

Die zum 31. Dezember 2017 fälligen Kreditorenforderungen beliefen sich auf 86.196 Schweizer Franken gegenüber 195.399 Schweizer Franken zum 31. Dezember 2015. Der Saldo der Forderungen aus außeretatmäßigen Mitteln (Treuhandgeldern) betrug Ende 2015 insgesamt 148,955 Schweizer Franken, wohingegen Ende 2017 keine Forderungen aus diesen Fonds bestanden.

Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten

Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten	31. Dezember 2017 (Schweizer Franken)	Prozentsatz der Verbindlichkeiten
Krankenversicherung nach Beend. d. Dienstverhältn. (ASHI)	2.209.461	89,9%
Beihilfen für Rückübersiedlung und Reisen	163.171	6,6%
Kumulierter Urlaub	67.556	2,8%
Überstunden und Zeitguthaben	9.584	0,4%
Studienbeihilfe	6.933	0,3%
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten insgesamt	2.456.705	100,0%

Wie aus der Tabelle oben hervorgeht, stellen die ASHI-Verbindlichkeiten, die 89,9 Prozent aller Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten zum 31. Dezember 2017 ausmachen, bei weitem die größte Leistungsverpflichtung gegenüber Bediensteten der UPOV dar. Nach Umsetzung von IPSAS 39 wurden die ASHI-Verbindlichkeiten Ende 2015 von 1.070.019 Schweizer Franken zu 1.577.193 Schweizer Franken angepasst. Im Verlauf der Rechnungsperiode 2016-2017 stiegen die ASHI-Verbindlichkeiten um 632.268 Schweizer Franken und diese Entwicklung ist detailliert in untenstehender Tabelle dargestellt:

Bewegungen bei ASHI-Verbindlichkeiten	<i>(in Schweizer Franken)</i>
Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2015	1.577.193
Derzeitige Dienstkosten	279.519
Zinskosten	32.215
Über die Versicherung ausgezahlte Leistungen	-71.636
Versicherungsmathematischer (Gewinn) / Verlust	392.170
Bewegung 2016-2017	632.268
Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2017	2.209.461

Die Verbindlichkeiten wurden von einem unabhängigen Versicherungsmathematiker berechnet und reflektieren die künftigen Gesamtkosten des Anteils der UPOV an den Krankenversicherungsbeiträgen sowohl für bereits im Ruhestand befindliche ehemalige UPOV-Mitarbeiter als auch für die vorausberechnete Zahl aktiver UPOV-Mitarbeiter, die künftig in den Ruhestand treten werden. Die derzeitigen Dienstzeitkosten in obenstehender Tabelle sind die Nettoauswirkungen des von Bediensteten geleisteten Dienstes für die Rechnungsperiode 2016-2017. Die Zinskosten sind die Auswirkungen, die aus dem Fakt resultieren, daß jedes Mitglied des aktiven Personals dem Alter für das Erreichen des Anspruchsalters für einen ASHI-Ruhestand näher rückt. Die von der UPOV in der Rechnungsperiode ausgezahlten Leistungen sind die monatlichen Beiträge (derzeit 65,0 Prozent der Prämien), die UPOV für im Ruhestand befindliche Personen, die am ASHI beteiligt sind, entrichtet. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste ergeben sich aus Änderungen der versicherungsmathematischen Annahmen, einschließlich des Diskontsatzes, voraussichtlicher Gesundheitskosten, der Belegschaftszusammensetzung und Sterblichkeitsraten.

Im voraus erhaltene Beiträge

Im voraus erhaltene Beträge	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
	<i>(Schweizer Franken)</i>		
Im voraus entrichtete Beiträge	260.063	486.097	244.834
Abgegrenzte Einnahmen ohne Gegenleistung	127.531	131.417	217.910
Im voraus erhaltene Einnahmen insgesamt	387.594	617.514	462.744

Im voraus entrichtete Beiträge werden als im voraus eingegangene Verbindlichkeiten verbucht und in dem Jahr, auf das sie sich beziehen, als Einnahme erfaßt. Außerordentliche Mittel von Gebern von Treuhandgeldern, die an Bedingungen geknüpft sind, werden solange als abgegrenzte Einnahme behandelt, bis die Leistungen erfüllt sind, woraufhin die Einnahme verbucht wird.

Zahlungsverpflichtungen und andere Verbindlichkeiten

Zahlungsverpflichtungen und andere Verbindlichkeiten	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
	(Schweizer Franken)		
Verschiedene Gläubiger	1.209	1.000	-
An die WIPO zu zahlende Beträge	726.044	1.561.929	1.213.425
Kostenverpflichtungen und andere Verbindlichkeiten insgesamt	727.253	1.562.929	1.213.425

Zahlungsverpflichtungen und andere Verbindlichkeiten beliefen sich zum 31. Dezember 2017 auf insgesamt 727.253 Schweizer Franken. Diese setzen sich fast vollständig aus Zahlungsverpflichtungen an die WIPO zusammen.

Finanzlage nach Segmenten

	Ordentl. Programm und Haushaltsplan	Treuhand-fonds	Sonder- projekt-fonds	Saldi zwischen Segmenten	INSGESAMT 2017	INSGESAMT 2016 (angepasst)
AKTIVA						
Umlaufvermögen						
Zahlungsmittel und -äquivalente	4.006.800	108.386	-	-	4.115.186	5.275.496
Forderungen (Transaktionen ohne Gegenleistung)	68.866	-	-	-	68.866	111.232
Forderungen (Transaktionen mit Gegenleistung)	17.330	-	-	-	17.330	19.085
Sonstiges Umlaufvermögen	-	24.042	18.040	-42.082	-	-
	4.092.996	132.428	18.040	-42.082	4.201.382	5.405.813
Langfristige Vermögensgegenstände						
Betriebsausstattung	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
AKTIVA INSGESAMT	4.092.996	132.428	18.040	-42.082	4.201.382	5.405.813
VERBINDLICHKEITEN						
Kurzfristige Verbindlichkeiten						
Kreditorenforderungen	1.209	-	-	-	1.209	1.000
Leistungen ggüber Bediensteten	200.760	-	-	-	200.760	230.148
Im voraus erhaltene Beiträge	260.063	127.531	-	-	387.594	617.514
Andere kurzfrist. Verbindlichk.	575.322	4.897	187.907	-42.082	726.044	1.561.929
	1.037.354	132.428	187.907	-42.082	1.315.607	2.410.591
Langfristige Verbindlichkeiten						
Leistungen ggüber Bediensteten	2.255.945	-	-	-	2.255.945	2.249.447
	2.255.945	-	-	-	2.255.945	2.249.447
VERBINDLICHKEITEN INSG.	3.293.299	132.428	187.907	-42.082	3.571.552	4.660.038
Reservefonds	970.470	-	-	-	970.470	1.260.833
Sonderprojektfonds	183.824	-	-169.867	-	13.957	13.957
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) durch Nettovermögen	-901.276	-	-	-	-901.276	-1.075.694
Betriebsmittelfonds	546.679	-	-	-	546.679	546.679
NETTOVERMÖGEN	799.697	-	-169.867	-	629.830	745.775

Gemäß den IPSAS-Anforderungen legt die UPOV ihre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach jedem Segment, aus dem sie sich zusammensetzen, offen. Segmentinformation basiert auf den Haupttätigkeiten und -finanzierungsquellen der UPOV. Die UPOV legt getrennte Finanzinformation für drei Segmente vor: Programm und Haushaltsplan, Treuhandgelder (außeretatmäßige Mittel) und Sonderprojektfonds. Treuhandgelder sind Beträge, die von der UPOV im Namen einzelner Geber zur Durchführung von Programmen verwaltet werden, die mit der Politik, den Zielen und den Tätigkeiten der UPOV in Einklang stehen. Der Sonderprojektfonds wurde eingerichtet, um nach dem Übertrag des Betrags des Reservefonds, der 15 Prozent der Gesamteinnahmen für die Rechnungsperiode 2012-2013 übersteigt, besondere Projekte durchzuführen. Das Programm und der Haushaltsplan, Treuhandgelder und der Sonderprojektfonds werden im Finanzbuchhaltungssystem getrennt behandelt.

ANALYSE DER ERFOLGSRECHNUNG

Einnahmen

	Programm und Haushaltsplan	Treuhand- gelder	Fonds für Sonder- projekte	Transaktionen zwischen Segmenten	Insgesamt
	<i>(in Schweizer Franken)</i>				
	2016-2017	2016-2017	2016-2017	2016-2017	2016-2017
EINNAHMEN					
Beiträge	6.731.924	-	-	-	6.731.924
Außeretatmäßige Mittel (Treuhandgelder)	-	615.363	-	-	615.363
Gebühren für UPOV PRISMA	1.841	-	-	-	1.841
Einnahmen aus Anlagen	-	-	-	-	-
Sonstige/verschiedene Einnahmen	41.610	-	-	-	41.610
Programmunterstützungskosten	75.360	-	-	-75.360	-
EINNAHMEN INSGESAMT	6.850.735	615.363	-	-75.360	7.390.738

Beiträge sind im Programm und Haushaltsplan als Anfang jeder Rechnungsperiode fällige Beträge dargestellt. Außeretatmäßige Mittel in der Rubrik der Treuhandgelder sind Einnahmen, die in Verbindung mit Beiträgen von Gebern zu einzelnen Projekten, die nicht im Programm und Haushaltsplan enthalten sind, geleistet werden. Einnahmen aus außeretatmäßigen Mitteln (Treuhandgelder) werden solange abgegrenzt, bis sie durch Erfüllen der Leistungsbedingungen, die in der mit dem Geldgeber geschlossenen Vereinbarung enthalten ist, eingebracht werden. Im Jahr 2017 lancierte die UPOV das UPOV PRISMA Online-Antragsinstrument für Züchterrechte, was Einnahmen von 1.841 Schweizer Franken aus den Gebühren einbrachte.

Ausgaben

	Programm und Haushaltsplan	Treuhand- gelder	Fonds für Sonder- projekte	Transaktionen zwischen Segmenten	Insgesamt
	<i>(in Schweizer Franken)</i>				
	2016-2017	2016-2017	2016-2017	2016-2017	2016-2017
AUSGABEN					
Personalaufwand	4.412.435	-	-	-	4.412.435
Praktika	12.343	-	-	-	12.343
Reisen und Stipendien	491.226	369.371	13.076	-	873.673
Vertraglich vereinbarte Dienste	834.714	170.112	42.640	-	1.047.466
Betriebsaufwand	1.239.274	520	-	-	1.239.794
Bürobedarf und Material	1.814	-	-	-	1.814
Programmunterstützungskosten	-	75.360	-	-75.360	-
AUSGABEN INSGESAMT	6.991.806	615.363	55.716	-75.360	7.587.525

Der Personalaufwand umfaßt Leistungen für Bedienstete, wie etwa Grundgehalt, Ortszuschläge, Beihilfen für Unterhaltsberechtigte, Beiträge zur Pensionskasse, Beiträge zur Krankenversicherung und zu anderen Versicherungen, Heimaturlaub und andere Ansprüche. Gemäß IPSAS umfaßt der Personalaufwand auch bestimmte Beträge für die Veränderungen im Hinblick auf die Rückstellungen für Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten nach Ausscheiden aus dem Dienst.

Zu Reisen und Stipendien gehören die Kosten für Flugtickets, Spesen, Transferkosten und sonstige Reisekosten für Bedienstete auf Dienstreise und Reisen für Teilnehmer, Dozenten und Stipendiaten in Verbindung mit Ausbildungstätigkeiten. Zu den vertraglich vereinbarten Dienstleistungen gehören Übersetzer, Dolmetscher und andere Dienstleistungen, die nicht vom Personal erbracht werden. Der Betriebsaufwand umfaßt Punkte, wie etwa die Miete für die Räumlichkeiten, Instandhaltung und Bankgebühren.

Im Jahr 2016 fielen Kosten für den Fonds für Sonderprojekte an und entsprechen Reisekosten für Teilnehmer und Referenten für zwei Schulungsveranstaltungen und Kosten für Fremdpersonal.

BETRIEBSMITTELFONDS UND BEITRÄGE

Betriebsmittelfonds zum 31. Dezember 2017

Gemäß Regel 4.2 der Finanzordnung hat die UPOV einen Betriebsmittelfonds (vergleiche Dokument UPOV/INF/4/4). Gemäß der Darstellung der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2017 beläuft sich der Betriebsmittelfonds auf 546.679 Schweizer Franken. Der Anteil der einzelnen Verbandsmitglieder wurde durch die Entscheidungen des Rates auf seinen Tagungen im November 1972 (Dokument UPOV/C/VI/12, Absatz 57), Oktober 1992 (Dokument C/26/15, Absatz 14) und April 2006 (Dokument C(Extr.)/23/4, Absatz 10 und Dokument UPOV/INF/13, Anlage, festgesetzt; er ist nachstehend wiedergegeben:

Verbandsmitglied	<i>Schweizer Franken</i>	Verbandsmitglied	<i>Schweizer Franken</i>
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum	1.667	Marokko	1.667
Albanien	1.667	Mexiko	6.250
Argentinien	4.167	Montenegro	1.667
Aserbaidshan	1.667	Neuseeland	8.333
Australien	8.333	Nicaragua	1.667
Belarus	1.667	Niederlande	24.999
Belgien	8.333	Norwegen	8.333
Bolivien (Plurinationaler Staat)	1.667	Oman	8.333
Brasilien	2.083	Österreich	12.500
Bulgarien	1.667	Panama	1.667
Chile	1.667	Paraguay	1.667
China	4.167	Peru	1.667
Costa Rica	1.667	Polen	4.167
Dänemark	8.333	Portugal	4.167
Deutschland	41.667	Republik Korea	12.500
Dominikanische Republik	1.667	Republik Moldau	1.667
Ecuador	1.667	Rumänien	1.667
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	1.667	Russische Föderation	4.167
Estland	1.667	Schweden	8.333
Europäische Union	41.667	Schweiz	8.333
Finnland	8.333	Serbien	1.667
Frankreich	41.667	Singapur	1.667
Georgien	1.667	Slowakei	4.167
Irland	8.333	Slowenien	1.667
Island	1.667	Spanien	12.500
Israel	4.167	Südafrika	8.333
Italien	16.666	Trinidad und Tobago	1.667
Japan	41.667	Tschechische Republik	4.167
Jordanien	1.667	Tunesien	1.667
Kanada	8.333	Türkei	4.167
Kenia	1.667	Ukraine	4.167
Kirgistan	1.667	Ungarn	4.167
Kolumbien	1.667	Uruguay	1.667
Kroatien	1.667	Usbekistan	1.667
Lettland	1.667	Vereinigte Republik Tansania	1.667
Litauen	1.667	Vereinigte Staaten von Amerika	41.667
		Vereinigtes Königreich	41.667
		Vietnam	1.667
		Insgesamt	546.679

Beiträge von Verbandsmitgliedern
(Schweizer Franken)

Beiträge von Verbandsmitgliedern	Beitrags- einheiten	Zu zahlende Beiträge:	
		Januar 2016	Januar 2017
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum	0,2	10.728	10.728
Albanien	0,2	10.728	10.728
Argentinien	0,5	26.820	26.820
Aserbaidshon	0,2	10.728	10.728
Australien	1	53.641	53.641
Belarus	0,2	10.728	10.728
Belgien	1,5	80.462	80.462
Bolivien (Plurinationaler Staat)	0,2	10.728	10.728
Brasilien	0,25	13.410	13.410
Bulgarien	0,2	10.728	10.728
Chile	0,2	10.728	10.728
China	0,5	26.820	26.820
Costa Rica	0,2	10.728	10.728
Dänemark	0,5	26.820	26.820
Deutschland	5	268.205	268.205
Dominikanische Republik	0,2	10.728	10.728
Ecuador	0,2	10.728	10.728
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	0,2	10.728	10.728
Estland	0,2	10.728	10.728
Europäische Union	5	268.205	268.205
Finnland	1	53.641	53.641
Frankreich	5	268.205	268.205
Georgien	0,2	10.728	10.728
Irland	1	53.641	53.641
Island	0,2	10.728	10.728
Israel	0,5	26.820	26.820
Italien	2	107.282	107.282
Japan	5	268.205	268.205
Jordanien	0,2	10.728	10.728
Kanada	1	53.641	53.641
Kenia	0,2	10.728	10.728
Kirgistan	0,2	10.728	10.728
Kolumbien	0,2	10.728	10.728
Kroatien	0,2	10.728	10.728
Lettland	0,2	10.728	10.728
Litauen	0,2	10.728	10.728
Marokko	0,2	10.728	10.728
Mexiko	0,75	40.231	40.231
Montenegro	0,2	10.728	10.728
Neuseeland	1	53.641	53.641
Nicaragua	0,2	10.728	10.728
Niederlande	3	160.923	160.923

Beiträge von Verbandsmitgliedern	Beitrags- einheiten	Zu zahlende Beiträge:	
		Januar 2016	Januar 2017
Norwegen	1	53.641	53.641
Oman	1	53.641	53.641
Österreich	0,75	40.231	40.231
Panama	0,2	10.728	10.728
Paraguay	0,2	10.728	10.728
Peru	0,2	10.728	10.728
Polen	0,5	26.820	26.820
Portugal	0,2	10.728	10.728
Republik Korea	1,5	80.462	80.462
Republik Moldau	0,2	10.728	10.728
Rumänien	0,2	10.728	10.728
Russische Föderation	0,5	26.820	26.820
Schweden	1,5	80.462	80.462
Schweiz	1,5	80.462	80.462
Serbien	0,2	10.728	10.728
Singapur	0,2	10.728	10.728
Slowakei	0,5	26.820	26.820
Slowenien	0,2	10.728	10.728
Spanien	2	107.282	107.282
Südafrika	1	53.641	53.641
Trinidad und Tobago	0,2	10.728	10.728
Tschechische Republik	0,5	26.820	26.820
Tunesien	0,2	10.728	10.728
Türkei	0,5	26.820	26.820
Ukraine	0,2	10.728	10.728
Ungarn	0,5	26.820	26.820
Uruguay	0,2	10.728	10.728
Usbekistan	0,2	10.728	10.728
Vereinigte Republik Tansania	0,2	10.728	10.728
Vereinigte Staaten von Amerika	5	268.205	268.205
Vereinigtes Königreich	2	107.282	107.282
Vietnam	0,2	10.728	10.728
Insgesamt		3.365.962	3.365.962

Im Voraus entrichtete Beiträge

Beiträge für 2018, die bereits zum 31. Dezember 2017 eingegangen sind:	
Verbandsmitglied	<i>Schweizer Franken</i>
Kolumbien	10.728
Litauen	10.728
Mexiko	40.231
Montenegro	10.728
Neuseeland	53.641
Norwegen	53.641
Polen	26.820
Singapur	10.728
Slowakei	26.820
Vereinigte Republik Tansania	740
Uruguay	10.728
Insgesamt 2018	255.533

Für 2019 erhaltene Beiträge:	
Verbandsmitglied	<i>Schweizer Franken</i>
Mexiko	4.530
Insgesamt 2019	4.530

Im voraus entrichtete Beiträge insgesamt	260.063
---	----------------

Höhe der fälligen Beiträge und Betriebsmittel zum 31. Dezember 2017

Verbandsmitglieder	Keine Rückstände/Jahr(e) der Rückstände	Betrag der Rückstände in Schweizer Franken	
			Insgesamt
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum	Beitrag 2017 (Saldo)		185
Albanien	Keine Rückstände		
Argentinien	Keine Rückstände		
Aserbaidschan	Keine Rückstände		
Australien	Keine Rückstände		
Belarus	Keine Rückstände		
Belgien	Keine Rückstände		
Bolivien (Plurinationaler Staat)	Beitrag 2017		10.728
Brasilien	Beitrag 2017		13.410
Bulgarien	Keine Rückstände		
Chile	Keine Rückstände		
China	Keine Rückstände		
Costa Rica	Keine Rückstände		
Dänemark	Keine Rückstände		
Deutschland	Keine Rückstände		
Dominikanische Republik	Keine Rückstände		
Ecuador	Keine Rückstände		
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	Keine Rückstände		
Estland	Keine Rückstände		
Europäische Union	Keine Rückstände		
Finnland	Keine Rückstände		
Frankreich	Keine Rückstände		
Georgien	Keine Rückstände		
Irland	Keine Rückstände		
Island	Keine Rückstände		
Israel	Keine Rückstände		
Italien	Keine Rückstände		
Japan	Keine Rückstände		
Jordanien	Keine Rückstände		
Kanada	Keine Rückstände		
Kenia	Keine Rückstände		
Kirgistan	Keine Rückstände		
Kolumbien	Keine Rückstände		
Kroatien	Keine Rückstände		
Lettland	Keine Rückstände		
Litauen	Keine Rückstände		
Marokko	Keine Rückstände		
Mexiko	Keine Rückstände		
Montenegro	Keine Rückstände		
Neuseeland	Keine Rückstände		
Nicaragua	Keine Rückstände		
Niederlande	Keine Rückstände		

Verbandsmitglieder	Keine Rückstände/Jahr(e) der Rückstände	Betrag der Rückstände in Schweizer Franken	
			Insgesamt
Norwegen	Keine Rückstände		
Oman	Beitrag 2017 (Saldo)		180
Österreich	Keine Rückstände		
Panama	Beitrag 2017 (Saldo)		1.451
Paraguay	Keine Rückstände		
Peru	Keine Rückstände		
Polen	Keine Rückstände		
Portugal	Keine Rückstände		
Republik Korea	Keine Rückstände		
Republik Moldau	Keine Rückstände		
Rumänien	Keine Rückstände		
Russische Föderation	Keine Rückstände		
Schweden	Keine Rückstände		
Schweiz	Keine Rückstände		
Serbien	Keine Rückstände		
Singapur	Keine Rückstände		
Slowakei	Keine Rückstände		
Slowenien	Keine Rückstände		
Spanien	Keine Rückstände		
Südafrika	Keine Rückstände		
Trinidad und Tobago	Keine Rückstände		
Tschechische Republik	Keine Rückstände		
Tunesien	Keine Rückstände		
Türkei	Keine Rückstände		
Ukraine	Beitrag 2014	10.728	
	Beitrag 2015	10.728	
	Beitrag 2016	10.728	
	Beitrag 2017	<u>10.728</u>	42.912
Ungarn	Keine Rückstände		
Vereinigtes Königreich	Keine Rückstände		
Vereinigte Republik Tansania	Keine Rückstände		
Vereinigte Staaten von Amerika	Keine Rückstände		
Uruguay	Keine Rückstände		
Usbekistan	Keine Rückstände		
Vietnam	Keine Rückstände		
Insgesamt			68.866

AUSSERETATMÄSSIGE MITTEL (TREUHANDGELDER)

Die von Gebern gewährten außeretatmäßigen Mittel (einschließlich der Treuhandgelder) werden nachstehend als getrennte Buchführung ausgewiesen.

Geber für Treuhandfonds	Fonds-code	Saldo zum 31. Dezember 2016	Einnahmen 2016-2017				Ausgaben 2016-2017				Rückzahlungen an Geber	Saldo zum 31. Dezember 2017
			Eingegangene Mittel	Zinsen	Wechselkurs-differenz	Einnahmen insgesamt	Personal-aufwand	Andere direkte Ausgaben	Kosten für admin. Unterstützung	Ausgaben insgesamt		
<i>(in Schweizer Franken)</i>												
Japan	UJAPN	19.052	420.706	-	-	420.706	-	297.921	38.730	336.651	-	103.107
Vereinigte Staaten von Amerika	U_USA	-2.132	279.927	-	-	279.927	-	199.697	31.121	230.818	49.193	-2.216
Niederlande	U_UNLD	52.036	-	-	-	-	-	42.384	5.510	47.894	-	4.142
Mehrfachgeber für UPOV PRISMA	U_EAF	-	22.500	-	-	22.500	-	-	-	-	-	22.500
INSGESAMT		68.956	723.133	-	-	723.133	-	540.002	75.361	615.363	49.193	127.533

Einnahmen und Ausgaben für die Rechnungsperiode 2016-2017

Japan		<i>(in Schweizer Franken)</i>	
Saldo zu Beginn der Rechnungsperiode			19.052
<i>Einnahmen</i>			
Eingegangene Mittel		420.706	
Zinsen		-	420.706
<i>Ausgaben</i>			
Dienstreisen von Mitarbeitern		90.614	
Dienstreisen Dritter		59.418	
Konferenzen		3.864	
Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen		143.865	
Bankgebühren		160	
Direkte Ausgaben insgesamt		297.921	
Programmunterstützungskosten		38.730	(336.651)
Verfügbare Mittel am Schluß der Rechnungsperiode			103.107

Anmerkung: Treuhandgelder in Form von außeretatmäßigen Mitteln von der Regierung von Japan für regionale Seminare und Arbeitstagen über Sortenschutz in der Region Asien.

Vereinigte Staaten von Amerika		<i>(in Schweizer Franken)</i>	
Saldo zu Beginn der Rechnungsperiode			(2.132)
<i>Einnahmen</i>			
Eingegangene Mittel		279.927	
Wechselkursanpassungen		-	279.927
<i>Ausgaben</i>			
Dienstreisen Dritter		183.060	
Konferenzen		11.863	
Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen		4.774	
Direkte Ausgaben insgesamt		199.697	
Programmunterstützungskosten		31.121	(230.818)
Rückzahlungen an den Geber			(49.193)
Verfügbare Mittel am Schluß der Rechnungsperiode			(2.216)

Anmerkung: Treuhandgelder in Form von außeretatmäßigen Mitteln von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika für die Schulung auf dem Gebiet des Schutzes des geistigen Eigentums im Bereich des Sortenschutzes. Die Abschlüsse und Finanzberichte für diese Treuhandgelder sind in US-Dollar gehalten.

Niederlande		(in Schweizer Franken)
Saldo zu Beginn der Rechnungsperiode		52.036
<i>Einnahmen</i>		
Eingegangene Mittel	-	
Wechselkursanpassungen	-	-
<i>Ausgaben</i>		
Dienstreisen Dritter	36.278	
Konferenzen	1.069	
Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen	4.677	
Bankgebühren	360	
Direkte Ausgaben insgesamt	42.384	
Programmunterstützungskosten	5.510	(47.894)
Verfügbare Mittel am Schluß der Rechnungsperiode		4.142

Anmerkung: Außeretatmäßige Mittel aus den Niederlanden für die Bereitstellung und Förderung des UPOV-Sortenschutzsystems.

UPOV PRISMA		(in Schweizer Franken)
Saldo zu Beginn der Rechnungsperiode		-
<i>Einnahmen</i>		
Eingegangene Mittel	22.500	
Zinsen	-	22.500
<i>Ausgaben</i>		
Gebühren für UPOV PRISMA		-
Verfügbare Mittel am Schluß der Rechnungsperiode		22.500

Anmerkung: Außeretatmäßige Mittel von verschiedenen Organisationen, Gemeinschaften und Verbänden zur Förderung des UPOV PRISMA Antragsinstruments für Züchterrechte. Dieses Online-Antragsinstrument ermöglicht Antragstellern, Antragsdaten bei teilnehmenden Sortenämtern auf der ganzen Welt einzureichen.

[Ende der Anlage und des Dokuments]